

BACHELOR OF ARTS IN MUSIC

MUSIKGESCHICHTE

SEMINAR 5 – DIE MUSIK DES 18. JAHRHUNDERTS

(Herbstsemester 2019/20)

Beschreibung

Das 18. Jahrhundert war eine Zeit des gesellschaftlichen und politischen Wandels, infolgedessen die alte, feudale Welt des Ancien Régime von einer neuen, der Aufklärung verpflichteten Ordnung abgelöst wird.

Auch musikalisch erlebt das Jahrhundert einen tiefgreifenden Wandel: Während mit J. S. Bach und G. F. Händel die letzten grossen Repräsentanten der Barockmusik bis Mitte des Jahrhunderts lebten, entsteht bereits ab den 1720er Jahren mit Komponisten wie D. Scarlatti, Telemann, J. Ch. Bach, C. Ph. E. Bach, u.a. eine Musik, die durch den homophonen Satz, das Primat der Melodie über den Bass und eine kleingliedrige, symmetrische Phrasenbildung geprägt ist.

Im Seminar soll die ganze Bandbreite der Musik im 18. Jahrhundert zur Sprache kommen, in ihrer ganzen geographischen und stilistischen Vielfalt und die Entwicklung zur sogenannten Wiener Klassik mit der musikalischen Trias Haydn, Mozart und Beethoven verfolgt werden.

Lernziele

Die Studierenden kennen die musikalischen Entwicklungen im 18. Jahrhundert und deren wichtigsten Vertreter.

Modulkennziffer

MGSEM_05

ECTS

2 Punkte

Anzahl Lektionen x Minuten

16 x 90

Dozierender

Hans Niklas Kuhn

Eintrittsvoraussetzung

KB oder IB: Für Bachelor-Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls «Musikgeschichte Grundlagen Klassik 2» oder des Seminars «Ein Streifzug durch die Geschichte der klassischen Musik: von Boethius bis Boulez»

Leistungsnachweis

Schriftliche und mündliche Einzel- und Gruppenarbeiten

Art der Benotung

A – F

Literaturempfehlung

Meierott, Lenz: 18. Jahrhundert, in: Wörner, Karl H. (1993). *Geschichte der Musik: Ein Studien- und Nachschlagebuch*, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, S. 277-371
Schrammek, Bernhard (2011). *Die Musikwelt der Klassik*. Kassel: Bärenreiter.

Anmeldung

Anmeldung erforderlich; Webanmeldung

Besondere Hinweise

Keine

Modulverantwortliches Institut

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

Einzel- oder Gruppenunterricht

GU

Modulverwendung

BAAM, BAKM, BABD, IB BA